

HUTTWIL

Kavallerie-Reitverein im Wandel der Zeit

Der Kavallerie-Reitverein Huttwil und Umgebung (KRV) kann nächstes Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiern. In dieser langen Zeit wurde manches beibehalten, einiges hat sich geändert und neue Wege wurden eingeschlagen im Vereinsleben. Aber das Pferd steht immer noch im Mittelpunkt und damit auch der Raum, in dem sich die Reiter bewegen.

Von Karin Rohrer

Leider kennt der KRV Huttwil längst nicht alle Reiterinnen und Reiter der Umgebung, und so streifen bekannte, aber auch unbekannte Pferdehalter mit ihren Vierbeinern durch die hiesigen Wälder. Dennoch will der KRV ein Zeichen setzen und etwas zur Wegsanierung und -erhaltung beitragen. Ende September trafen sich 10 arbeitswillige Personen bei der Huttwiler Präsidentin Sandra Lanz, dann ging es weiter zur Waldhütte im Hübeltwald. Dort wurde die Gruppe von Ernst Rückiger von der Herdgemeinde Huttwil erwartet, welcher bereits Schubkarren und Werkzeuge bereitgestellt hatte. Gemeinsam wurde der Weg von der Waldhütte zum Platz der Waldspielgruppe saniert, es wurden Kies verteilt, Löcher gefüllt und Wege geebnet. Zum Abschluss wurde der Boden mit dem Plattenvibrator verdichtet. Die fleissigen Helferinnen und Helfer durften zufrieden sein mit ihrem guten und gelungenen Werk.

Der Kavallerie-Reitverein Huttwil wurde 1914 im Blumenstädtchen gegründet. Zu militärischen Zwecken ritten die damaligen Dragoner ihre Reitübungen, und sie hielten sich ausserdienstlich mit Sportreiten fit, um bei einem allfälligen militärischen Einsatz ihren Auftrag erfüllen zu können. Das Bild wandelte sich mit der Zeit, und es wurde vermehrt den verschiedenen Pferdesport-Disziplinen Augenmerk geschenkt, vor allem der Dressur und dem Springreiten. In den 1990er Jahren standen regelmässige Dressurtrainings in der Reithalle Huttwil und eine Vereinsmeisterschaft mit Dressur und Springen auf dem Jahresprogramm. Ein Zweitagesritt und Ausflüge zählten zu den weiteren Aktivitäten, wie natürlich die Durchführung einer offiziellen Springkonkurrenz.

Das Programm des Vereins wurde mit den Jahren immer vielfältiger und ergänzt mit Skifahren, Mondscheinritt, Bowling, Vereinsreisen und vielem mehr. Der dreitägige Concours war Qualifikationsplatz für den Berner

Cup, und es wurden Reit- aber auch Theorie-Kurse rund ums Pferd angeboten. Verschiedensten Pferdesport-Disziplinen wurde gefrönt, und auch die Vereinsmeisterschaft wurde erweitert. So standen im Jahr 2003 17 Aktivitäten mit oder ohne Pferd auf dem Tätigkeitsprogramm. Da aber das Freizeitangebot nicht kleiner wurde und sich mit dem Internet viele neue Türen öffneten, verloren einige der Angebote an Attraktivität und wurden daher wieder aus dem Programm genommen.

Bewährtes beibehalten und dennoch neue Wege gehen

Aber einiges ist auch unverändert geblieben. So ist der KRV Huttwil immer noch Mitglied des Zentralschweizerischen Kavallerie- & Pferdesportverbandes (ZKV), und die Mitglieder können an Kursen und verschiedenen Trophys teilnehmen. Der KRV pflegt zudem gerne alte Traditionen wie das Luegschiesen oder die «Elfertagung» der Dragoner. Die ganze Familie und



Mitglieder des KRV bei der Wegsanierung im Hübeltwald.

Bild: Karin Rohrer

«Nichtreiter» kommen bei den geselligen Anlässen auf ihre Kosten, so zum Beispiel bei Fondueabend, Chloushöck oder Pizzaessen.

Augenmerk auf die Junioren

Gross geschrieben wird die Juniorenförderung mit der Voltige, dem Turnen auf dem Pferd. Jeden Mittwochmittag wird gemeinsam trainiert, und die Kinder und Jugendlichen haben viel Spass, können von der erfahrenen Voltige-Trainerin profitieren. Zuschauerinnen und Zuschauer sind jederzeit herzlich willkommen, und

auch Schnuppertrainings sind möglich. Im kommenden November wird ein Bodenarbeitskurs durchgeführt, welcher für Einsteiger wie Fortgeschrittene gedacht ist und auch neuen Mitgliedern offen steht.

Offen für alle

«Wir möchten alle Rösseler ansprechen, unabhängig davon ob sich diese nun einer bestimmten Disziplin verschrieben haben, dem Ausreiten als Hobby frönen oder begeisterte Züchter sind», erklärt die Vereinspräsidentin Sandra Lanz.